

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Industriemechaniker*in

Angebotstag:

25.04.2023

Uhrzeit:

9:00 bis 13:00 Uhr

Beschreibung

In diesem Berufsfeld wird der Ausbildungsberuf zum/zur Industriemechaniker*in vorgestellt. Nach allgemeinen Informationen zur BOGESTRA und zum Berufsfeld erfolgt eine praktische Übung. Nachfolgende Rahmenbedingungen sind zu beachten: Um die Sicherheit der Schüler zu gewährleisten, ist das Tragen von festem geschlossenem Schuhwerk und eng anliegender Kleidung zwingend erforderlich. Die Schüler werden angehalten ausreichende Verpflegung (Essen und Trinken) für den Zeitraum der Berufsfelderkundung selbst mitzubringen.

Der Treffpunkt zu Veranstaltungsbeginn ist im Betrieb Engelsburg beim Pförtner.

Bitte beachten Sie, dass die Berufsfelderkundung nur durchgeführt werden kann, wenn insgesamt 4 Schüler angemeldet werden.

Wir bitten, die Anmeldungen mindestens 5 Tage vor dem Berufsfelderkundungstag einzutragen.

Veranstaltungsort:

Essener Straße 125
44793 Bochum

Berufsfeld:

Metall, Maschinenbau

Anzahl Plätze gesamt:

4

Anzahl Plätze noch verfügbar:

4

Inhalt/e der Veranstaltung

BOGESTRA AG

Universitätsstr. 58
44789 Bochum
DE

Unternehmensdarstellung:

Nahverkehrsunternehmen

Unternehmensgröße:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Arbeitsproben

Zusatzinformationen

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

